

**Zeitschrift:** Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

**Herausgeber:** Eidgenössische Sportschule Magglingen

**Band:** 41 (1984)

**Heft:** 1

**Artikel:** Das "Mini-Ringen" : ein Programm für den Ringunterricht mit Kindern und Jugendlichen

**Autor:** Gachoud, Jean-Daniel

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-993614>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

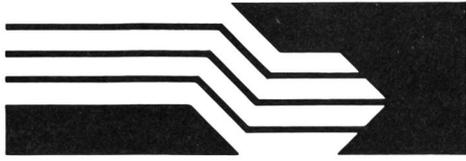
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Das «Mini-Ringen»

### Ein Programm für den Ringunterricht mit Kindern und Jugendlichen

Jean-Daniel Gachoud  
Übersetzung Hans Altorfer

**Kinder und Jugendliche lieben es, sich mit einem Gegner zu messen. Das «Mini-Ringen» erlaubt ihnen, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und die eigenen Grenzen kennen zu lernen. Parallel zu andern Sportarten erleben sie auch hier eine weitere Art, den eigenen Körper einzusetzen. Kindern und Jugendlichen «Mini-Ringen» beizubringen, festgelegte Ziele zu erreichen und die Lernschritte zu kontrollieren, sind keine einfachen Aufgaben für nicht spezialisierte Leiter. Um ihnen die Arbeit zu erleichtern, haben wir eine Stoffsammlung für die Altersstufe 9 bis 16 Jahre aufgestellt. Wir möchten mit diesem Artikel die Möglichkeiten für alle Leiter aufzeigen, die das «Mini-Ringen» in Turnstunden, im freiwilligen Schulsport und in den Sportfächern von J+S bietet.**

### Organisatorische Massnahmen

Um eine Lektion organisieren zu können, muss der Leiter den Gegebenheiten bezüglich Material Rechnung tragen. Nicht alle werden über Einrichtungen für Kampfsportarten verfügen. Wichtig sind vor allem die Vorkehrungen welche helfen, Unfälle zu vermeiden.

- *Anzug*: Trainingsanzug oder Sportkleid, Turnschuhe genügen
- *Hindernde Gegenstände*: Brillen, Uhren, usw. sind wegzulegen
- *Gewichtskategorien*: die Schüler gemäss ihren Gewichten einteilen
- *Verhalten*: der Gruss (Handschlag), Achtung des Gegners in allen Situationen sind Selbstverständlichkeiten.

### Notwendiges Material

#### Ringmatten oder Turnhallematten

Mit verschiedenen Matten kann man eine grössere Kampffläche bilden. Die Schüler plazieren sich rund um die Matten, damit sie nicht wegrutschen. Andere Möglichkeit: Holzrahmen, Kleband

### Die Turnhalle

Auch der Turnhalleboden eignet sich für gewisse Einführungsübungen oder Spiele.

### Der Rasen

Zu beachten: Härte des Bodens (Übungsauswahl), Schmutz.

### Organisationsformen

Aufteilung der Schüler gemäss einer Klassierung:

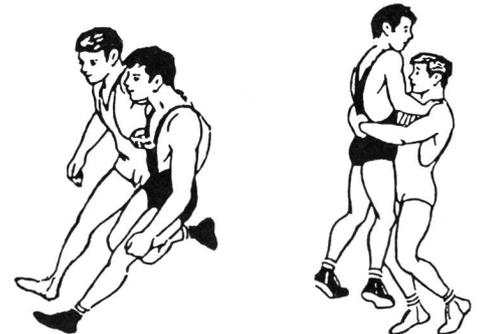
- a) nach Körpergewicht
- b) nach technischen Fertigkeiten
- c) nach körperlichen Fähigkeiten

### Vermittlung des Stoffes

Einführungsübungen und funktionelle Vorbereitung:

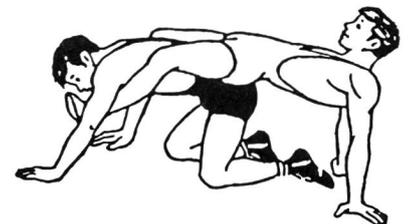
Diese Übungen dienen hauptsächlich dazu, die Schüler für eine zukünftige technische Ausführung vorzubereiten. In Form von Spielen und rhythmischen Übungen sind sie gut während dem Einleitungsteil einer Lektion durchführbar. Viele der Übungen können auch von Mädchen ausgeführt werden.

### Beispiele Einführungsübungen



Lokomotive mit zwei Rädern (siehe Circuit Übung 1)

Hochziehen



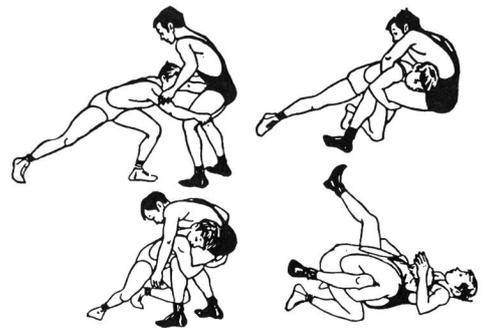
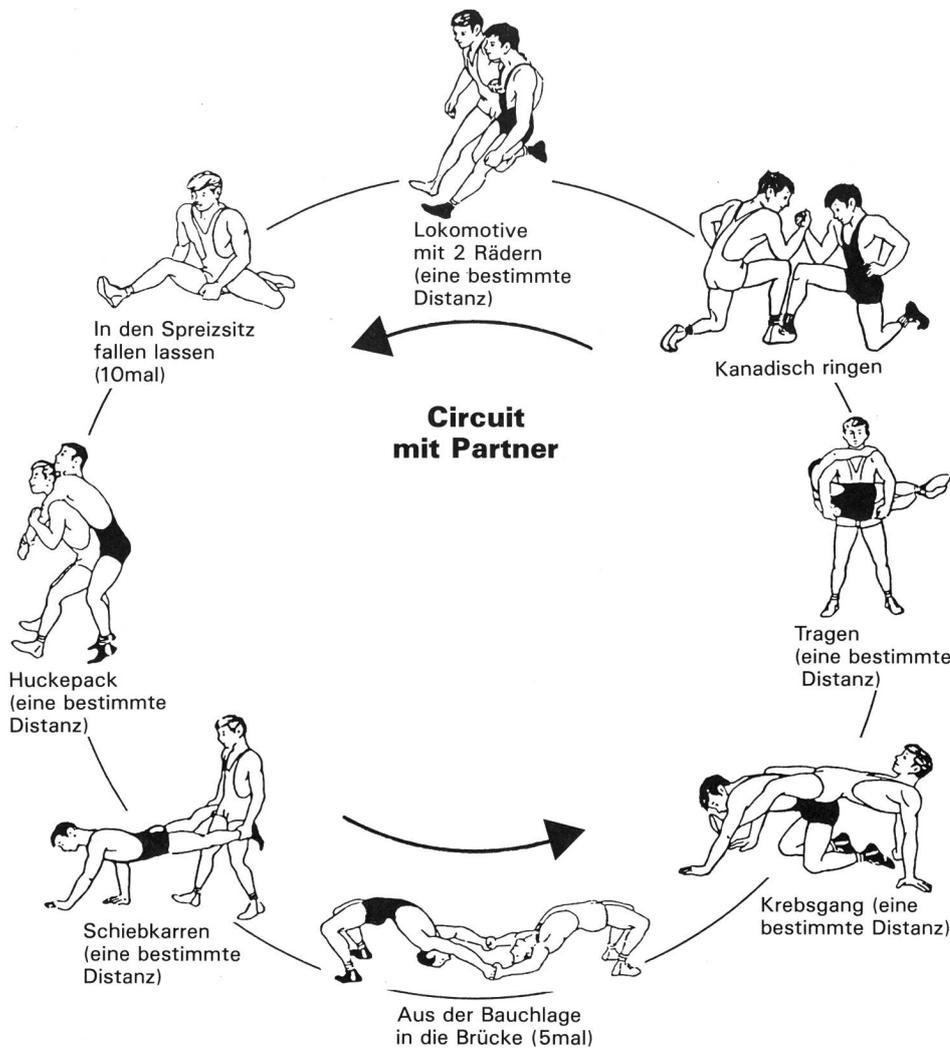
Krebsgang (siehe Circuit Übung 5)



Zirkel



Brücke



Aus dem Gleichgewicht bringen

### Spielformen

«Nichts geht über die Kraft ausser die Fähigkeit, sich ihrer zu bedienen.»

(J. P. Richter)

Der Leiter kann unzählige Varianten der vorgeschlagenen Spiele erfinden, welche er am Anfang oder Schluss des Unterrichts einbaut. Dank dieser Spiele kann der Schüler, um zu gewinnen, die Griffe und Fertigkeiten anwenden, die er gelernt hat.

#### Beispiele



Kniekampf (Kanadisch ringen)



Hahnenkampf



Beinhalten



Gesicht zu Gesicht



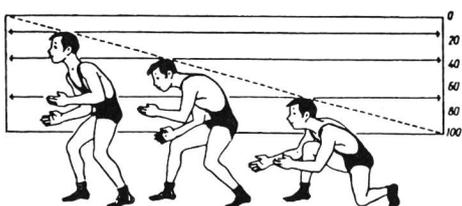
Kampf um Stäbe, Bälle

### Technische Übungen und Griffe

Der Leiter kann im Hauptteil der Lektion das Erlernen eines Griffes vorsehen. Er kann sich dabei verschiedener Methoden bedienen:

- Einfache Griffe können ganzheitlich instruiert werden, das heisst, der ganze Bewegungsablauf in einem, aber langsam.
- Vertiefte Kenntnisse der wichtigsten Punkte eines Griffes erzielt man mit der Teilmethode. Dieses stufenweise Vorgehen erleichtert auch die Korrektur.
- Wiederholungen fördern Bewegungsautomatismen und führen zu Sicherheit in der Anwendung von Griffkombinationen.

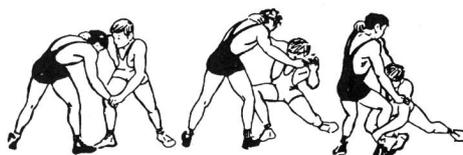
#### Beispiele



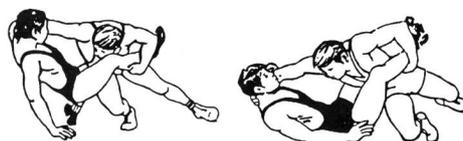
Abwehrhaltungen



Überschlagen



Angriff gegen schlecht plaziertes Bein

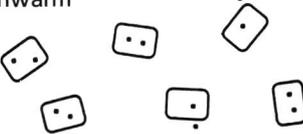
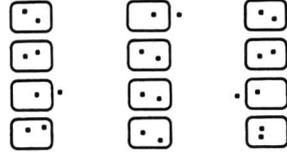


Nach einigen Stunden der Einführung und Übungen kann der Leiter ein kleines Turnier organisieren.

# Die Organisationsformen

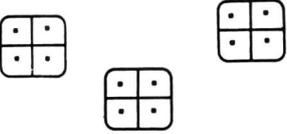
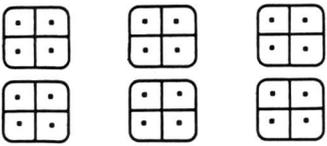
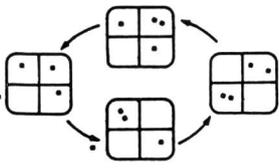
## Einführungsphase

Übungen, die keine spezielle Aufteilung der Klasse erfordern

1. Schwarm
 
2. Kolonnen
 
3. Kreis
 
4. Gruppen zu 4 oder 6
 
5. Auf der Ringermatte
 

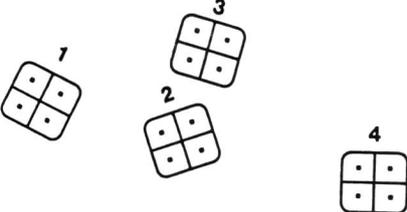
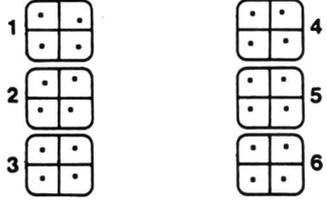
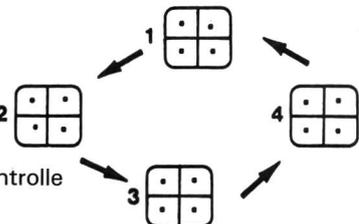
Übungen, die eine spezielle Aufteilung der Klasse erfordern

- Kriterien
- Gewicht
  - körperliche Fähigkeiten
  - technische Fertigkeiten

1. Gruppen im Schwarm
 
2. Gruppen in Kolonnen
 
3. Gruppen im Kreis
 
4. Gruppen auf Ringermatten
 

## Schulungsphase

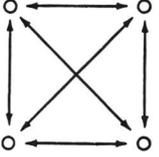
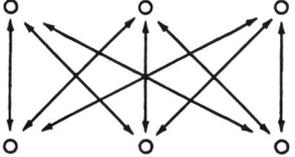
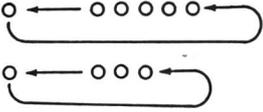
Arbeit in der Gruppe gemäss Aufteilungskriterien

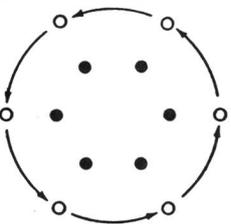
1. Gruppen im Schwarm
 
2. Gruppen in Kolonnen
 
3. Gruppen in Kreisen
 
4. Gruppen auf Ringermatten
 

Tätigkeit im Kreis mit Lernkontrolle beim Leiter

## Trainings- und Anwendungsphase

Arbeit mit Partner innerhalb der Gruppe mit verschiedenen Formen

1. 4er-Gruppen
 
2. 6er-Gruppen
 
3. In Kolonne
 

Gruppe zu 6  
Gruppe zu 4
- 3- oder 4mal wiederholen und Wechsel
4. Im Kreis
 

Rotation und Wechsel der Partner nach jeder Übung

